



Marktgemeinde

NEUDÖRFL

Schwesterngemeinde Zollikofen - Schweiz

September 2025 Nr. 9

www.neudoerfl.gv.at



Dorffest 2025

Nach Wettervorhersagen diverser Handy-Apps hätte das Dorffest gar nicht stattfinden dürfen: Durchwegs katastrophale Prognosen, lediglich auf Warnungen vor Schneeverwehungen wurde verzichtet. Veranstalter und hunderte Freiwillige ließen sich davon nicht beeindrucken und wurden belohnt. Auch das 33. Dorffest darf als Erfolg bezeichnet werden. (Bericht Seite 10 - 13).

GEMEINDEAMT

Rathausplatz 1
Tel. 02622 / 77 277
Fax 02622 / 77 277-20
post@neudoerfl.bgld.gv.at
www.neudoerfl.gv.at

MO 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
DI - DO 08.00 - 12.00 Uhr
FR 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

MO (werktags) 16.00 - 18.00 Uhr
(Änderungen möglich)
Telefonische Terminvereinbarung
unter 02622 / 77 277

SPRECHSTUNDEN DER NOTARE

Jeden 2. und 4. Mittwoch (werktags)
14.00 - 15.00 Uhr im Gemeindeamt

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Zum Bauhof 1
Öffnungszeiten Oktober - März:
MI 14.00 - 16.00 Uhr
SA 14.00 - 16.00 Uhr
Mobiles Häckselservice sowie
Abholservice nach
Terminvereinbarung
Tel. 0699 / 10 40 44 01
(werktags von 07.00 - 15.00 Uhr)

SOZIALSTATION

Rathausplatz 1
Tel. 0676 / 958 58 05
www.sozialstation.at

SoziMobil

Fahrtendienst - egal, ob zum Arzt,
zur Therapie, zum Einkaufen, etc.
Tel. 0676 / 555 20 40

VOLKSHILFE BURGENLAND

Stützpunkt Neudörfel
Tel. 0676 / 88 35 03 06

ESSEN AUF RÄDERN

Information und Bestellung:
Tel. 02622 / 77 277 oder
Tel. 0699 / 16 05 40 99

PASSAGEN-APOTHEKE

Hauptstraße 68
Tel. 02622 / 79 260
MO - FR 08.00 - 18.00 Uhr
SA 08.00 - 12.00 Uhr

NOTRUF

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

GEMEINDE

Filmpräsentation "Projekt Marmor - Vergdrängt und Vergessen" GPA informierte Aus gegebenem Anlass	4
---	---

Fahrtkostenzuschuss für Studierende Wärmepreisdeckel noch schnell beantragen	5
---	---

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Termine, Jubiläen, Geburten, Todesfälle, etc.	6
---	---

GASTRONOMIE

CHRONIK

Vor 40 Jahren	9
---------------	---

Gemeinsam feiern am Neudörfel Dorffest	10
--	----

Neudörfel heißt seine jüngsten BürgerInnen willkommen: Herzliches Storchfest gefeiert	14
--	----

After-Work-Treff: Gelungener Team-Abend	16
---	----

INFORMATION

Zivilschutzprobe	16
------------------	----

FEUERWEHR

Aktuelle Nachrichten	17
----------------------	----

PFARRE

Pfarrtermine und aktuelle Nachrichten	20
---------------------------------------	----

KINDERKRIPPE UND KINDERGARTEN

Aktuelle Nachrichten	23
----------------------	----

VOLKSSCHULE

Aktuelle Nachrichten	24
----------------------	----

MITTELSCHULE

Aktuelle Nachrichten	26
----------------------	----

VEREINE

Teifls Heurigen-Auftakt GFZN-Neuigkeiten	28
---	----

SENIOREN

Neues vom Seniorenbund	29
------------------------	----

SPORT

SCN-Nachrichten	30
-----------------	----

IMPRESSUM GEM. § 24 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber, Redaktion
und Herausgeber:
Marktgemeinde Neudörfel
Rathausplatz 1
7201 Neudörfel

Redaktion:

Ing. Michael Sgarz BSc
Walter Horvath
Gerhard Kiraly
Lukas Feßl
Gerhard Moser
Dominik Strümpf BSc
Mag. Raphael Fink

Grafik, Layout & Design:
Elke Reismüller

Zugesandte Fotos:

Urheber genannt, wo gewünscht.
Die Fotos wurden von Vereinen,
Schulen und Institutionen für den
Abdruck honorarfrei zur Verfügung
gestellt.

Anzeigen und Inserate:

Sabine Schügerl B.A.
02622 / 77 277- 21

Druck:

Wograndl-Druck GmbH
Druckweg 1
7210 Mattersburg

Erscheinungsort:

7201 Neudörfel
Das Mitteilungsblatt erscheint mit
11 Ausgaben. Ergeht an alle Haushalte.

Titelfoto:

Tom Horvath

E-Mail:

redaktion@neudoerfl.bgld.gv.at

Nächste Ausgabe:
Oktober 2025

Redaktionsschluss:
12.10.2025

Luftgüte wird wieder gemessen!!

**Liebe Neudörflerinnen und Neudörfler,
liebe Jugend!**



Mitte Oktober wird auf dem Areal unserer Volksschule ein Container aufgestellt. Nein, es handelt sich dabei um keine Ausweichklasse. Erstens haben alle Kinder ausreichend Platz in der Schule und zweitens wäre das Ding mit 2,5 x 3 Metern Grundfläche wohl viel zu klein.

Das „Ding“ ist die mobile Luftgütemess-Station des Landes Burgenland. Mit dem Referat „Luftreinhaltung und Luftgüte“ im Amt der Burgenländischen Landesregierung konnte ich vereinbaren, dass die hochkomplexe Anlage für ein halbes Jahr in Neudorf stationiert wird. Die Standortwahl geschah nicht zufällig: Genau in diesem Bereich werden unsere Jüngsten gebildet und betreut, viele davon ganztägig. Sie werden mir hoffentlich recht geben, dass diese Bevölkerungsgruppe unsere besondere Aufmerksamkeit verdient. Zeitpunkt und Messdauer wurden gewählt, um die Luftgüte bei unterschiedlichen Inversionswetterlagen analysieren zu können.

Diese Initiative darf nicht als Misstrauen den Behörden gegenüber gedeutet werden, sondern vielmehr als Ergänzung zur ständigen Verbesserung unserer Luftqualität. Auch erwarte ich von den Messergebnissen eine Versachlichung so mancher Diskussionen. Die Daten werden nicht unter Verschluss gehalten und auf deren Basis können – sofern erforderlich – entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.

Anders als mit Messergebnissen verhält sich die Sache mit Vorhersagen, insbesondere, wenn diese das Wetter betreffen. Hätten die Prognosen diverser Wetter-Apps für das Dorffestwochenende gestimmt, wäre die Hüpfburg zu einem übergroßen Schlauchboot mutiert und die Gäste hätten sich in Gummistiefeln und Schwimmwesten durchs Dorf geschleppt. Zum Glück hat sich der Optimismus durchgesetzt und die Mühe aller Mitwirkenden wurde belohnt. Wir alle können stolz sein, dass die Spuren ausgelassenen Feierns bereits am darauffolgenden Montag (fast) restlos beseitigt waren. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass auch viele Mitarbeiter unseres Bauhofes dafür Tag und Nacht im Einsatz standen.

Ihr



Dieter Posch
Bürgermeister

Filmpräsentation „Projekt Marmor – Verdrängt und Vergessen“

Am 16.09. lud die Gemeinde Neudorf auf Initiative des Ausschusses „Freizeit und Vereine“ zu einer Präsentation des Filmes „Projekt Marmor – Verdrängt und Vergessen“ in den Martinihof ein. Der in Neudorf wohnhafte Filmemacher Fynn Prünster drehte diesen Film gemeinsam mit seinem Schulkollegen Artur Irmeler als Schulprojekt. Der eigentliche schulische Auftrag war es, eine fünfminütige Kurzdokumentation zu drehen. Geworden ist es ein 55minütiger Film, der sogar bereits auf ORF3 ausgestrahlt wurde.

Der Film beleuchtet die Geschichte des größten KZ-Mauthausen-Außenlagers der Steiermark – in Peggau – und setzt sich mit dem heutigen Umgang mit diesem schwierigen Erbe auseinander. Im Anschluss an die Filmpräsentation gab die Historikerin Susanna Steiger-Moser eine geschichtliche Einordnung und spannte auch einen regionalen Bogen rund um Neudorf in der NS-Zeit. Danach gab es noch eine Podiumsdiskussion mit den beiden Filmemachern und der Historikerin, wo dann auch die knapp 100 anwesenden Gäste die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen.

Die beiden Filmemacher arbeiten bereits an ihrem nächsten Projekt. „Für mich ist es bemerkenswert, wenn sich 16-, 17jährige Burschen mit der Geschichte unserer Republik auseinandersetzen und dann noch dazu einen dermaßen gut aufgearbeiteten Film mit 55 Minuten Länge produzieren. Im heurigen Gedenkjahr anlässlich der 80jährigen Befreiung vom Nationalsozialismus war es uns ein besonderes Anliegen, diesen Film zu unterstützen“, so Ausschussvorsitzender Gemeindevorstand Martin Giefing.



Bgm. Dieter Posch (1.v.l.) und GV Martin Giefing (1.v.r.) gratulierten Fynn Prünster (3.v.l.) und Artur Irmeler (2.v.r.) zum gelungenen Filmprojekt

GPA informierte

gpa MEINE GEWERKSCHAFT

Nachdem die Aufregungen der ersten Tage des neuen Schul- und Kindergartenjahres der Routine gewichen waren, verteilten Vertreter der Gewerkschaft der Privatangestellten (GPA) Informationen an Eltern. "Stress im Beruf und mein Kind ist krank" - im überreichten Folder finden sich Tipps für berufstätige Eltern, welche gesetzlich geregelten Möglichkeiten sie im Falle der Erkrankung ihres Kindes in Anspruch nehmen können.



Erwin Pecolt, Regionalsekretär (Bildmitte) und Ing. Mag. David Schumacher, Landesgeschäftsführer (rechts) stellen Bgm. Dieter Posch die Informationskampagne der GPA vor

Aus gegebenem Anlass...

Die Gemeinde stellt an vielen öffentlichen Orten Mistkübel bereit, um die Entsorgung von Abfällen zu erleichtern. Dennoch kommt es leider immer wieder vor, dass Müll einfach auf dem Boden landet. Ein sauberes Umfeld steigert die Lebensqualität für alle. Bitte helfen Sie uns dabei, unsere Gemeinde schön und sauber zu halten, indem Sie die vorhandenen Mistkübel benutzen oder Abfälle bei Bedarf mit nach Hause nehmen.



Fahrtkostenzuschuss für Studierende

Das Semesterticket ist eine Förderung für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für ordentlich Studierende, die ein Studium an einer österreichischen Hochschule absolvieren. Die Förderung soll zur Verwirklichung der Klimaschutzziele beitragen und burgenländische Studierende finanziell unterstützen.

Fördervoraussetzungen:

- **Hauptwohnsitz** der Fördernehmer/in seit mindestens **sieben Monaten im Burgenland**
- Studierende/r an einer österreichischen Hochschule gem. §2 Abs. 2
- Erwerb einer Fahrkarte (Semesternetz-, Monats- oder Jahreskarte öffentlicher Verkehrsmittel in Österreich oder ein Klimaticket)
- Das **26. Lebensjahr** ist in jenem Semester, in dem die Förderung beantragt wird, **noch nicht vollendet**

Förderungshöhe:

Die Förderung beträgt unabhängig von der Höhe des Einkommens **50% der nachgewiesenen Kosten** für erworbene Fahrkarten, **höchstens jedoch 76 Euro**.

Für bewilligte Anträge gewährt die Marktgemeinde Neudörfel den gleichen Betrag als zusätzliche Förderung.

Antragsfristen:

Antrag für Wintersemester:

01.10. - 15.02. des Kalenderjahres

Antrag für Sommersemester:

01.03. - 15.07. des Kalenderjahres



Fällt der 15.02. oder der 15.07. auf einen Sams-, Sonn- oder Feiertag so gilt der nächste Werktag als Eingabeschluss. Antragsstellungen außerhalb der Antragsfristen können nicht berücksichtigt werden.

Antragsstellung:

Die Anträge werden über das Gemeindeamt der Hauptwohnsitzgemeinde abgewickelt, bei Antragsstellung sind vorzulegen:

- ausgefülltes Antragsformular (neues Antragsformular via QR-Code verfügbar)
- eine Studienbestätigung als ordentliche/r Studierende/r
- die Vorlage der Fahrkarte/n
- der Zahlungsbeleg der Fahrkarte/n

Die Anträge können per Einwurf in den Postkasten beim Rathaus oder per Mail an post@neudoerfl.bgld.gv.at eingebracht werden. Bei Fragen hilft Sabine Schügerl unter 02622/77277-21 sehr gerne weiter.

Wärmepreisdeckel noch schnell beantragen

Der Wärmepreisdeckel des Landes hilft privaten Haushalten mit kleinen und mittleren Einkommen, die enorm gestiegenen Heizkosten zu bewältigen. Diese Fördermaßnahme kann noch bis 31.12.2025 beantragt werden.

- Online mit elektronischer Signatur oder beim Gemeindeamt beantragen
- Bei Beantragung am Gemeindeamt sind mitzubringen:
 - das ausgefüllte Datenblatt zum Wärmepreisdeckel
 - Nachweis der Heizkosten 2025
- Wenn Ihre Unterlagen komplett sind, vereinbaren Sie bitte für die Beantragung unter 02622 / 77 277 einen **Termin** beim Gemeindeamt.

Wichtig zu wissen:

Der Wärmepreisdeckel ersetzt den Heizkostenzuschuss und wird nicht automatisch ausbezahlt! Das bedeutet, dass Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen, genauso einen Antrag stellen müssen!



ÖFFENTLICHER NOTAR
Mag. Thomas PRETS, LL.M.

7210 Mattersburg, Hauptplatz 3/1/4
Tel.: 02626/654 34,
Fax: 02626/654 34 25
E-Mail: office@notar-pretts.at



**AMTSTAG IM RATHAUS DER
MARKTGEMEINDE NEUDÖRFEL**
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 14.00 bis 15.00 Uhr



DR. MICHAEL
SEIFNER
ÖFFENTLICHER NOTAR
7210 MATTERSBURG
MARTINSPLATZ 7



7210 MATTERSBURG ► MARTINSPLATZ 7
T: 02626 622 39 ► F: 02626 622 39-4
OFFICE@NOTAR-SEIFNER.AT
WWW.NOTAR-SEIFNER.AT

AMTSTAG IM RATHAUS DER MARKTGEMEINDE NEUDÖRFEL
jeden 4. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr

TERMINE OKTOBER

JUBILÄEN IM OKTOBER

- 4. Schilcherfest**
14.00 Uhr
Martinihof
- 6. Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr
- 7. GFZN-Vereinsabend**
18.00 Uhr
Cafe Weinstöckl
- Sprechstunde des Notars**
Mag. Thomas Prets
14.00 - 15.00 Uhr
Rathaus
- 8. Terminkalendersitzung**
FVV Neudörfel
19.00 Uhr
Martinihof
- 11. Oktoberfest**
FF Neudörfel
ab 16.30 Uhr
Feuerwehrhaus
- 12. Erntedankfest**
Pfarre Neudörfel
10.00 Uhr
Don Bosco Halle
- 13. Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr
- 18. Landesvolkstanzfest**
19.00 Uhr
Martinihof
- 18. Eine Nacht in Tracht**
SC Neudörfel
20.25 Uhr
Don Bosco Halle
- 19. Martiniwanderung**
ASKÖ Wanderverein
07.00 - 10.00 Uhr
Martinihof
- 20. Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr
- 21. Pensionistennachmittag**
PVÖ OG Neudörfel
15.00 Uhr
Erich Hörandl-Sportanlage
- 22. Sprechstunde des Notars**
Dr. Michael Seifner
14.00 - 15.00 Uhr
Rathaus
- 24. Kürbisschnitzen**
Kinderfreunde Neudörfel
17.00 Uhr
Kinderfreundeheim
- 25. Baumschnittfest**
Burschenverein Neudörfel

- 26. Wortgottesfeier**
Pfarre Neudörfel
09.30 Uhr
Pfarrkirche
- 26. Festakt zum Nationalfeiertag**
Marktgemeinde Neudörfel
10.30 Uhr
Martinihof

EHEJUBILARE

Silberne Hochzeit
25 JAHRE

Sladjana und
Tibor Teldjesi
14.10.2000

Fatma und
Cuma Erkilic
26.10.2000

EHESCHLISSUNGEN

Vanessa Waldherr
und Julian Bröderer
22.08.2025

Kaya Sema
und Tahsin Selik
22.08.2025

Carina Wagner
und Ivan Zanze
05.09.2025

Noelle Börn
und Marion Eckert
12.09.2025

GEBURTEN

Alina Lebedieva-Rotsch
Maximilian Ziehaus
Johanna Woltron
Emily Abseher
Emil Weissenböck-Seiser
Levin Finn Tallian
Tamara Turle

- 1. Heidemarie Josefine**
Reisner (55)
- 1. Martina Maria**
Staudenherz (55)
- 1. Monika Schmirl** (81)
- 3. Teodor Dulau** (65)
- 3. Willibald Windbüchler** (86)
- 3. Pauline Werfring** (89)
- 4. Klaus Köckenbauer** (55)
- 5. Karin Herta Knoll** (55)
- 5. Ida-Susana Golic** (80)
- 5. Margit Baumgartner** (92)
- 6. Anton Theuerweckl** (65)
- 6. Franz Filzwieser** (85)
- 7. Miroslav Vincetić** (50)
- 7. Ing. Franz Karl Christian**
Schwab (60)
- 7. Emma Konrad** (87)
- 8. Ferdinand Bruno**
Fehringer (65)
- 9. Gerhard Anton Fuchs** (65)
- 9. Luzia Merkatz** (70)
- 10. Dragan Radulovic** (50)
- 10. Liane Gertrude Wograndl**
(70)
- 10. Alfred Rumpolt** (85)
- 10. Rosa Semann** (86)
- 11. Herbert Josef**
Reinhalter (65)
- 11. Theresia Jusinger** (88)
- 12. Barbara Bezecky** (60)
- 12. Werner Horst Leuthner** (60)
- 12. Miroljub Jankovic** (65)
- 13. Wolfgang Gerold**
Schwandegger (70)
- 14. Peter Erich Graser** (55)
- 14. Reinhard Maria Stütz** (65)
- 14. Anton Rottensteiner** (70)
- 15. Petra Michaela**
Promont (50)
- 15. Kemal Yagiz** (82)
- 18. Anna Göbner** (75)
- 18. Maria Göbner** (75)
- 20. Ignác Foszler** (84)
- 21. Theresia Zenz** (80)
- 22. Rudolf Gamauf** (82)
- 24. Helene Knopf** (97)
- 25. Heinz Peter Toifl** (55)
- 25. Peter Portius** (81)
- 26. Hildegard Hergovics** (88)
- 27. Nicole Hildegard Koltai** (50)
- 27. Christian Helmut**
Tometschek (55)
- 27. Bruno Pfann** (83)
- 28. Alfred Benczak** (87)
- 29. Ing. Johann Wagner** (60)
- 29. Franziska Primes** (83)
- 29. Johann Schweiger** (88)
- 30. Beatrix Korner** (55)
- 30. Jozsef Lovaszi** (65)
- 30. Sieglinde Szigethi** (65)
- 30. Mine Milaković** (75)
- 30. Monika Maria Bokor** (83)
- 31. Michael Ernst Kispert** (55)
- 31. Hermine Pramhofer** (86)

Die
Marktgemeinde
Neudörfel
gratuliert recht herzlich ...



Altstoff-Sammelstelle

Zum Bauhof 1

**Öffnungszeiten
Oktober - März:**

Mittwoch:
14.00- 16.00 Uhr
Samstag:
14.00- 16.00 Uhr

Unter 0699 / 10 40 44 01
(MO- FR 07.00 - 15.00 Uhr)
stehen Ihnen unsere
Mitarbeiter vom Bauhof
in allen Entsorgungsfragen
mit Rat und Tat zur Seite!

EVANGELISCHE TOCHTER- GEMEINDE A.B. BAD SAUERBRUNN

**Sonntag,
05.10.2025**
9.30 Uhr
Gottesdienst

**Freitag,
31.10.2025**
18.00 Uhr
Reformations-
Gottesdienst

**Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!**

TODESFÄLLE

Elisabeth Uhl
Hauptstraße 150
am 08.08.2025
im 92. Lebensjahr

Christian Schappelwein
Feldgasse 8
10.08.2025
im 69. Lebensjahr

Maria Bucsics
Hauptstraße 150
am 11.08.2025
im 96. Lebensjahr

Kurt Robert Böhm
Hauptstraße 150
am 12.08.2025
im 76. Lebensjahr

Günter Tagwerker
Hauptstraße 27/1
am 28.08.2025
im 74. Lebensjahr

Josef Schuh
W.-A.-Mozart-Gasse 15
am 29.08.2025
im 87. Lebensjahr

Die
Marktgemeinde Neudorf
kondoliert ...

JAHRGANG 1949

Liebe JahrgangskollegInnen!

Auf zahlreichen Wunsch machen wir
auch heuer ein Jahrgangstreffen,
um bei einem gemütlichen Mittagessen zu plaudern
und das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen:

Donnerstag, den 13.11.2025

13.00 Uhr | Heurigenrestaurant Hauer

Um Anmeldung wird bis spätestens 07.11.2025
bei Peter Major gebeten.

0699 111 909 31 oder peter.major@bnet.at

1975er JAHRGANGSTREFFEN

Liebe JahrgangskollegInnen!

Die 1975er treffen einander am:

Samstag, den 08.11.2025

Für die "Bewegungsmotivierten":
Treffpunkt um 15.00 Uhr bei der Kirche.
Wir gehen dann gemeinsam zum Sauerbründl.
Bitte selbständig Jause bzw. Verpflegung mitnehmen.

Danach ist dann für alle ab 18.00 Uhr
beim Heurigen Steiger im Rosé-Stüberl reserviert.

Wir freuen uns auf einen schönen
gemeinsamen Nachmittag und Abend und
ersuchen um Anmeldung unter **75er@gmx.at**

Wir gratulieren ...

Lea-Katharina Holzer, BSc

zum abgeschlossenen Fachhochschul-Bachelorstudiengang

Ergotherapie

an der Fachhochschule Wiener Neustadt und
der damit verbundenen Erlangung des akademischen Titels

Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

JAHRGANGSTREFFEN der 1985er

am

21.11.2025 | 18.00 Uhr

Für die Tischreservierung in einem
Neudorfler Gastronomiebetrieb
bitte Anmeldung unter

treffen-1985@gmx.at

Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe

GASTRONOMIE

Bierkistl Neudörf
Hauptstraße 19
Tel. 0676 / 936 62 85

Bäckerei
Ferry Kaiser GesmbH
Hauptstraße 12
Tel. 02622 / 77271
www.der-kaiser.at

Cafe-Konditorei-Bäckerei
Anker
Hauptstraße 28-30
Tel. 02622 / 77883
www.linauer.at

Weinstöckl Cafe
Kirchenplatz 12
Tel. 0664 / 3405399
www.weinstoeckl.info

Waldcafe
Lichtenwörth 74a
Tel. 02625 / 323 44
www.wald-cafe.at

Sportcafe Schober
Hauptstraße 93
Tel. 0664 / 1219518

Latino Coffee Shop
Hauptstraße 70
Tel. 0699/119 50 646

Hotelrestaurant
Martinihof
Rathausplatz 4
Tel. 02622 / 77845
www.martinihof.com

Heurigenrestaurant
Hauerperle
Hauptstraße 113
Tel. 02622 / 77286
www.hauerperle.at

Heurigenrestaurant
Wittmann
Kirchenplatz 10
Tel. 02622 / 77351
www.heurigenlokal.at

Probuskeller
Weingut und Heuriger
Döller
Hauptstraße 129
Tel. 02622 / 77408
www.doeller-probuskeller.at

Weingut und Heuriger
Piribauer
Hauptstraße 71
Tel. 02622 / 77291
www.piribauer.net

Weingut und Heuriger
Steiger
Hauptstraße 16
Tel. 02622 / 77440
www.weingut-steiger.at

Weingut und Heuriger
Waldherr
Hauptstraße 146 - 148
Tel. 02622 / 77426
www.waldherr-weingut.at

Taverna
Giovanni
Badese Neudörf
Seestraße

Pizzeria Ristorante
Da Capo
Fabriksgelände 9
02622 / 77432
office@tennistreff.at

Pizza Liefer-Service
Da Capo
Fabriksgelände 9
0676 / 7038119
www.da-capo-1-neudoerfl.at

Pizzeria
Milano
Hauptstraße 149
Tel. 02622 / 79554

Palta
Pizzeria und
Kebabhaus
Pötttschingerstraße 5b
Tel. 0660 / 1210280

Im Oktober

für Sie:

Schilcherfest

04.10. | ab 14.00 Uhr

Schilchersturm
Käs'spätzle
Krautfleckerl
Spagatkrapfen
Maroni

Kürbis-
und
Wildspezialitäten

Martinihof
Hotel *** | Restaurant

www.martinihof.com
Reservierungen unter 02622 / 77 845



*Damals
vor vierzig Jahren*

Josef Posch - 23 Jahre Bürgermeister

Am 15. September legte Josef Posch sein Amt als Bürgermeister unserer Marktgemeinde zurück. Dies ist für uns Anlass, aber auch Verpflichtung, die "Ära Posch" zu beleuchten. Ein sicherlich nicht leichtes Unterfangen, vor allem dann nicht, wenn man weiß, was in diesen 23 Jahren in Neudorf alles geschehen ist.



Wir haben für diese Beurteilung den Ex-Neudorfler Journalisten Roman Tschirk gewonnen. Hier ein Auszug seiner Worte an Josef Posch.

"Der Punkt nach Posch" oder "Servas, lieber Pepi!"

*"Josef Posch." Punkt.
Keine Unterschrift ohne Punkt. Er wurde gesetzt wie das Amen im Gebet oder wie das "Hugh" der Indianer nach jeder Rede.*

*Josef Posch. Punkt.
Dieser kleine, unscheinbare Punkt signalisiert jedem: hier hat einer unterschrieben, der zu seinem Wort steht. An dieser Unterschrift und an diesem Mann gibt es nichts zu rütteln.*

Nun hat dieser Mann neuerlich einen Punkt gemacht. Josef Posch hat freiwillig eine Ära in seinem Leben beendet, die nicht nur ihn, sondern den ganzen Ort geformt hat. Fast 23 Jahre lang war Josef Posch Bürgermeister von Neudorf. Nun wurde gerufen, um höhere Landesaufgaben zu erfüllen.

Servas, lieber Pepi, und danke schön, dass wir uns nie aus den Augen verloren haben. Wenn ich als einer deiner Weggefährten eingeladen wurde, das Phänomen Josef Posch ein wenig zu durchleuchten, so fällt mir das keineswegs leicht.

Als du in Neudorf zur Welt kamst, hatte ich bereits ein halbes Jahr lang die Win-

deln gefüllt. Bewusst nahmen wir das erste Mal kurz nach Kriegsende voneinander Notiz.

Wenn dich deine Eltern nicht gerade in eurem Wirtshaus einteilten, jagten wir entweder hinter dem Fußball her oder machten den alten Friedhof als Räuber und Gendarm unsicher.

So nebenbei gingen wir auch noch nach Wiener Neustadt in die Realschule. Erinnerst du dich noch an deine vielen Radpannen, die dich bei der Burgmauer oft hinderten, am Unterricht teilzunehmen? Das waren schon Pechsträhnen allererster Klasse!

Viel weniger Probleme gab es in der Folge beim gemeinsamen Theaterspiel, beim Gesangsverein, bei Radtouren und bei den Mädchen. Du warst damals zwar berufstätig, die Nächte aber gehörten uns, und es gab niemanden in Neudorf, der uns nicht gekannt hätte.

Schon seit eh und je warst du ein Kontaktwunder, dem weder Türen noch Herzen verschlossen blieben.

Ich bin heute überzeugt, dass es dir und deinen Mitarbeitern der Gemeinde gelungen ist, aus Neudorf den ersten modernen, zeitgemäßen und doch liebenwerten Ort des Burgenlandes zu machen. All das aufzuzählen, was ihr geschaffen habt, überlass' ich euch. Es wär' auch viel

zuviel, um hier Platz zu finden.

Oft hab' ich mich gefragt: wo nimmt der Pepi nur die Zeit her? Dann fiel mir ein, dass er niemals Sklave der Zeit war, sondern sie immer beherrscht hat.

Wenn es heißt, Pünktlichkeit sei die Höflichkeit der Könige, dann kenne ich keinen Bürgerlicheren als dich, lieber Pepi. Mit dieser Großzügigkeit der Zeiteinteilung bist du bisher anderen allemal zuvor gekommen (womit wieder ein Phänomen des Josef Posch ins Rampenlicht gezerrt wurde).

An mangelnder Zeit also dürfte es nicht liegen, wenn du das Amt des Bürgermeisters nun zurückgelegt hast. Ich gestehe dir allerdings eine gewisse Sehnsucht nach mehr persönlicher Ruhe zu. Schließlich warst du fast eine Menschengeneration lang vor allem für deine Mitmenschen da.

Man sollte deine Entscheidung respektieren. Ich zumindest tu's, lieber Freund. Vielleicht bringt es die Zeit auch mit sich, dass wir wieder mehr davon füreinander übrig haben - und so wie damals, als wir noch Räuber und Gendarm spielen durften. Möge der allerletzte Punkt daher noch lange nicht gesetzt werden.

"Servas Pepi!"
sagt dein Freund
Roman Tschirk

Gemeinsam feiern am Neudörfler Dorffest



Am 13. und 14.09. veranstaltete der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein das traditionelle Dorffest zum 33. Mal. Trotz unsicherer Wetterprognosen zeigte sich das Wochenende von seiner besten Seite und bot ideale Bedingungen für ein gelungenes Fest mitten in unserer Gemeinde.

Wie schon in den vergangenen Jahren verwandelte sich die Hauptstraße in eine lebendige Festmeile. Zahlreiche BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Musik zu genießen und kulinarische Schmankerl zu probieren.

Zur Eröffnung wurde der Kirtagbaum feierlich eingebracht und – mit Unterstützung des Burschenvereins und der Feuerwehr – aufgestellt. Heuer war es sogar der längste Baum, der je in Neudörfl aufgestellt wurde. Begleitet wurde die Zeremonie vom Musikverein Szent Miklós, die feierliche Eröffnung nahm Bürgermeister Dieter Posch gemeinsam mit der Sportunion Neudörfl, Sektion Gymnastik, vor.

Das Programm war abwechslungsreich: mehrere Bands und verschiedene DJs sorgten an beiden Tagen für musikalische Unterhaltung an unterschiedlichen Ständen. Für die jüngsten Gäste standen unter anderem Hopsi Hopper, ein Kasperletheater und ein Trampolin bereit – so war für jede Altersgruppe etwas dabei.

Für Walter Horvath, Obmann des Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsvereins, ist das Dorffest weit mehr als ein Fest: „Das Dorffest zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft zusammenhält, wenn Vereine, Institutionen, die Gemeinde und so viele freiwillige HelferInnen gemeinsam an einem Strang ziehen. Jedes Jahr spürt man, wie viel Herzblut in den Vorbereitungen steckt und wie sehr sich alle bemühen, den BesucherInnen eine schöne Zeit bei uns in Neudörfl zu bereiten. Besonderer Dank gilt auch den unmittelbaren AnrainernInnen, die viel Geduld und Verständnis zeigten. Dieses Miteinander macht unser Dorffest zu etwas Besonderem und gibt uns allen das Gefühl, Teil einer großen Familie zu sein.“

Das 33. Dorffest hat wieder einmal gezeigt, wie viel Freude gemeinsames Feiern bereitet. Und schon heute darf man sich darauf freuen, wenn im kommenden Jahr die Hauptstraße wieder zur Festmeile wird.







33. Neudörfli



er Dorffest



Neudörf! heißt seine jüngsten BürgerInnen willkommen: Herzliches Storchenfest gefeiert

Ein Fest der Freude, des Lebens und der Gemeinschaft: Beim traditionellen Storchenfest der Marktgemeinde Neudörf! wurden auch heuer wieder alle neuen ErdenbürgerInnen feierlich willkommen geheißt. In einer liebevoll gestalteten Zeremonie standen die jüngsten Gemeindeglieder und ihre Familien im Mittelpunkt des Geschehens.

Organisiert vom Ausschuss für Gesundheit, Generationen und Soziales, versammelten sich zahlreiche Familien bei herrlichem Spätsommerwetter, um diesen besonderen Anlass gemeinsam zu feiern. Mit dabei waren auch Bgm. Dieter Posch, die Leiterin der Kinderkrippe Michaela Kuso sowie zahlreiche GemeinderätInnen, die ihre Glückwünsche überbrachten.

„Es ist uns ein großes Anliegen, jedes Kind in unserer Gemeinde von Anfang an willkommen zu heißen“, betonte Bgm. Dieter Posch in seiner Ansprache. „Das Storchenfest ist mehr als nur eine schöne Tradition – es ist Ausdruck unserer Wertschätzung für das Leben und den familiären Zusammenhalt.“ Als Zeichen der Anerkennung erhielten alle Familien ein liebevoll gestaltetes Willkommensgeschenk von der Gemeinde – eine Geste, die bei den Eltern auf große Freude stieß.

Das Storchenfest gilt mittlerweile als Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde und zeigt einmal mehr, wie sehr in Neudörf! das Miteinander und das soziale Engagement gelebt werden.





neudoerfler



Homeoffice Möbel zum Wohlfühlen

Entdecken Sie ergonomische Arbeitstische und Stühle, smarte Beleuchtung, intelligente Stauraumlösungen und mehr im Neudoerfler Onlineshop.

shop.neudoerfler.com



After-Work-Treff: Gelungener Team-Abend

Am 04.09. luden die Personalvertretung und die Gemeinde alle MitarbeiterInnen zum After-Work-Treff ein – einer neuen, modernen Form des traditionellen Mitarbeiterfestes.

Bei Speis und Trank wurde in entspannter Atmosphäre geplaudert, gelacht und ein geselliger Abend verbracht. Der Treffpunkt nach Feierabend bot die perfekte Gelegenheit, um über Abteilungsgrenzen hinweg ins Gespräch zu kommen und das Miteinander zu stärken.



Ein besonderer Programmpunkt war die offizielle Verabschiedung von Amtsleiter a.D. OAR Robert Haider, der mit großem Dank und Applaus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Gleichzeitig wurde Doris Götz herzlich zur Übernahme der Funktion als neue Amtsleiterin gratuliert – wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude mit ihrer neuen Aufgabe! Auch den JubilarInnen des vergangenen Jahres wurde zum runden Geburtstag gratuliert – mit lieben Worten und großer Wertschätzung.



Der After-Work-Treff war ein Abend voller guter Gespräche, Anerkennung und Gemeinschaft – und wurde von allen Beteiligten als rundum gelungen erlebt.

Zivilschutzprobe

Am 04.10. findet der diesjährige Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich statt. Dabei werden die mehr als 8.000 Sirenen sowie AT-Alert ausgelöst.

Zwischen 12.00 Uhr und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

1. Warnung



3 Min. gleichbleibender Dauerton



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm



1 Min. auf- und abschwelliger Heulton



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung



1 Min. gleichbleibender Dauerton



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

STEINMETZBETRIEB
WALTER

MARMOR - GRANIT - GRABSTEINE

Grabdenkmäler - Inschriften - Renovierungen
 Küchenarbeitsplatten - Poolumrandungen
 Badezimmer - Stiegen - Böden - Fliesen Verlegen

2603 Felixdorf, Spinnereigasse 1
Tel: 0664 / 121 96 24
www.walterstein.at – walterstein@chello.at

Aktuelle Nachrichten

Übungsmontag am 30.06.

Als Übung für unseren Quartalsabschluss ließ sich einer unserer Gruppenkommandanten eine ganz besondere und nicht alltägliche Übung einfallen: "Verschüttete Person in einer Baugrube".

Nach einer kurzen Theorieeinführung in das Thema wurde die Gefahrenstelle am Übungsort erkundet. Wichtig bei solchen Einsätzen ist natürlich die schonende Personenrettung, davor kommt jedoch der Selbstschutz der einzelnen Feuerwehrmitglieder, welche im Gefahrenbereich arbeiten. Der Aufbau einer stabilen Gehmöglichkeit sowie das Sichern des Erdreichs gegen Nachrutschen sind notwendige Vorkehrungen. Die Kameraden, welche direkt in der Grube arbeiten, müssen entsprechend mit Seilen gesichert werden. Nach dem Aufbau all dieser Maßnahmen konnte die Person (in Form unserer Übungspuppe) aus dem verschütteten Bereich ausgegraben und somit gerettet werden.



Nicht einmal zwei Stunden nach unserer Übung mussten wir erneut ins Feuerwehrhaus einrücken: Brandmeldealarm in einem unserer Gewerbebetriebe. Nach Erkundung unseres Einsatzleiters wurde kein Brand festgestellt und wir konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Einige Mitglieder waren noch im Feuerwehrhaus, als 15 Minuten nach dem Einrücken wieder die Handys und Pager schrillten - erneut wurden wir in den selben Betrieb gerufen. Nachdem es sich neuerlich um den gleichen Brandmelder handelte, wurde die Einsatzstelle dem Brandschutzbeauftragten übergeben, damit dieser den Melder prüft und weitere Schritte einleitet.

Ölspur beseitigt

Am 01.07. wurden wir von der Landessicherheitszentrale alarmiert. Mit zwei vollbesetzten Fahrzeugen machten wir uns zügig auf den Weg zur Einsatzstelle. Vor Ort konnten wir ausgelaufene Betriebsmittel auf der Landesstraße B53 im Ortsgebiet ausfindig machen.



Wir sicherten die Einsatzstelle ab, brachten Ölbindemittel auf die Fahrbahn auf und reinigten die Straße. Nach rund 25 Minuten konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



DIETMAR
EICHORN

**Gartengestaltung &
Deichgräberei**

- Planung und Gestaltung von Gärten und Grünanlagen
- Schwimmteiche, Biotope und Bewässerungsanlagen

7201 Neudörfel
Johann-Reiter-Gasse 12a

Tel.: 0676 / 63 67 485

Fax: 02622 / 79460

Homepage: www.gartengestaltung.rzweb.at E-MAIL: eichi@aon.at

Gartenhütte in Vollbrand

Am Vormittag des 06.07. wurden wir von der LSZ Burgenland mittels stillem Alarm zu einem B1 Gartenhüttenbrand alarmiert. Bereits bei der Anfahrt konnten einige Feuerwehrmitglieder schwarze Rauchschwaden im dichtbesiedelten Ortsgebiet erkennen. Aus diesem Grund wurde noch im Feuerwehrhaus intern auf Alarmstufe B2 erhöht und die Sirenenalarmierung für unsere Feuerwehr ausgelöst. Bei der Ankunft starteten einige Anwohner bereits von allen Richtungen erste Löschversuche mit Gartenschläuchen.

Bereits vier Minuten nach der Erstalarmierung konnten die ersten Fahrzeuge zum Einsatzort ausrücken. Unser Einsatzleiter führte umgehend eine umfassende Lageerkundung durch und ließ sofort einen Atemschutztrupp zum Innenangriff ausrüsten. Da die Flammen von der Gartenhütte auf eine Holzpergola übergegriffen hatten und auch bereits das angrenzende Wohnhaus in Mitleidenschaft gezogen worden war, starteten wir parallel auch ein Außenangriff.



Nach kurzer Zeit konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden und der Übergriff auf den Dachstuhl des Hauses wurde in letzter Sekunde verhindert. Nicht auszudenken, wenn der gesamte Ablauf von der Erkennung, die Alarmierung und unser Ausrücken nur einige Minuten länger gedauert hätten.

In Summe waren zwei Atemschutztrupps im Einsatz, um auch die letzten Glutnester zu löschen. Da aufgrund der Brandintensität bereits Fenster des Hauses geplatzt waren, mussten wir das Wohnhaus mittels Druckbelüfter rauchfrei machen. Nach gründlicher Nachkontrolle mittels Wärmebildkamera, konnten wir nach über zwei Stunden unsere Gerätschaften reinigen, wieder verstauen und anschließend ins Feuerwehrhaus einrücken.

Übungsmontag am 07.07.

Am 07.07. stand das Thema Leitern am Programm. Es wurden in zwei Gruppen die Schiebeleiter sowie die Steckleiter mit Plateau praktisch geschult.

Gerade die Schachtbergung mittels Steckleiterplateau und Flaschenzug war für einige ein neues Thema. Da in Neudörfel regelmäßig neue Bauprojekte jeglicher Größenordnung umgesetzt werden, besteht die Gefahr einer Tiefenrettung quasi permanent. Nun sind wir auch hierfür wieder up-to-date.



Jeden Montag, 19.00 Uhr

Rote Autos, Blaulicht und Uniformen?
Das muss die Feuerwehr sein... Doch wir sind mehr!
Wir sind Kameradschaft, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, unermüdlicher ehrenamtlicher Einsatz in jeglichen Gefahrensituationen. Wir sind eine Truppe freiwilliger Helfer, welche sich in ihrer Freizeit mit modernsten Techniken und Geräten um die Sicherheit der Allgemeinheit bemüht. Und warum? Weil wir es gerne tun. Weil uns das Helfen ein Anliegen ist und die Bevölkerung uns in Situationen braucht, in denen alle anderen ihre Möglichkeiten bereits ausgeschöpft haben.

Diese Beschreibung trifft auch auf dich zu?
Dann komm!

Unwettereinsätze

Am 13.07. zog gegen 16.00 Uhr ein starkes, ortsstabiles Unwetter über Neudörfel, welches neben Hagel auch starke Sturmböen und hohe Niederschlagsmengen mit sich brachte.

Auf Grund dieser Wetterlage ließ die erste Alarmierung unserer Feuerwehr durch die LSZ Landessicherheitszentrale Burgenland nicht lange auf sich warten - "Keller unter Wasser" war das Einsatzstichwort. Bereits bei der Ausrückmeldung im Feuerwehrhaus wurden uns vier weitere Einsatzadressen mitgeteilt - daher entschied unser Einsatzleiter, die Mannschaft auf mehrere Fahrzeuge aufzuteilen, um mehr Einsatzadressen gleichzeitig anfahren zu können. Nahezu im Minutentakt kamen in der Anfangsphase neue Einsatzmeldungen hinzu, welche durch die Einsatzleitung auf Grund der Schadenslage priorisiert wurden. Angesichts der hohen Anzahl von Meldungen, entschied sich unser Einsatzleiter, weitere Kräfte nachzualarmieren. Da die umliegenden Feuerwehren zu diesem Zeitpunkt auch bereits im Einsatz waren, wurde von uns die FF Sigless zur Hilfe gerufen.



Gemeinsam mussten in knapp vier Stunden 22 Einsatzstellen abgearbeitet werden. Das Beseitigen von umgefallenen Bäumen, das Freimachen von Verkehrswegen und das Auspumpen von Kellern waren die Hauptaufgaben - zum Teil standen die Keller bis zu 1 Meter unter Wasser.



Besonders hervorheben möchten wir das Verständnis der Geschädigten, welche teilweise knapp eine halbe Stunde auf unser Eintreffen warten mussten, bevor wir mit der tatsächlichen Arbeit beginnen konnten. Alle Einsatzadressen wurden jedoch gleich nach der Alarmierung von unserem Kommandofahrzeug und dem Einsatzleiter angefahren, um das Schadensausmaß zu beurteilen.

Auch durften wir feststellen, dass viele Haushalte bereits über kleine Tauchpumpen verfügen, um sich im Schadensfall schnell selber helfen zu können - wäre dies nicht der Fall gewesen, hätten wir weit mehr zu tun gehabt.

In den letzten Wochen - und speziell bei den Unwettern - häuften sich die Anrufe auf unserer Festnetznummer im Feuerwehrhaus aufgrund von Einsatzmeldungen - dieses Telefon ist üblicherweise nicht besetzt, daher hebt hier auch normalerweise keiner ab! Wir bitten, im Einsatzfall unbedingt den Feuerwehrnotruf 122 zu wählen. Nur so kann sichergestellt werden, dass wir tatsächlich zur Hilfe kommen.

Hiermit bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei der Ortsbevölkerung, welche uns mit Getränken während des Einsatzes versorgt, aber auch viel Mut und Dankbarkeit bei der anstrengenden Arbeit zugesprochen hat. Ein großes Dankeschön auch an die Kameraden der Feuerwehr Sigless für die super Zusammenarbeit!

Oktoberfest
im Feuerwehrhaus

11.10. 16:30

BIERBAR by **Bierkiotl NEUDÖRFEL**

BLECH *Sant*

BIERANSTICH
WEISSWURST & BREZN

MUSIKVEREIN
Sant Miklos
NEUDÖRFEL

Kommst du in Tracht, wird's a geile Nacht!



Im Oktober wollen wir gemeinsam den **Rosenkranz** beten und laden dazu vor den Gottesdiensten am **Dienstag und Samstag um 17.30 Uhr** in die Kirche ein!

Samstag, 04.10.

17.30	Tiersegnung vor der Kirche (siehe Einladung)
-------	--

Sonntag, 05.10.

08.30	Messfeier
-------	-----------

Samstag, 11.10.

09.00	Frauenpilgertag "Pilgerweg zur Lebensquelle" zum Sauerbründl und zur Hubertuskapelle - Anmeldung unter www.frauenpilger-tag.at
-------	---

Sonntag, 12.10.

10.00	Erntedankfest in der Don Bosco-Halle mitgestaltet vom Kindergarten, anschl. Agape im Pfarrheimgarten. Wir laden herzlich dazu ein!
-------	---

Mittwoch, 15.10.

19.00	Elternabend zur Firmvorbereitung im Pfarrheim
-------	---

Sonntag, 19.10.

10.00	Sonntag der Weltkirche Wortgottesfeier, bes. für Kinder gestaltet. Nach dem Gottesdienst Verkauf von Produkten aus dem Weltladen
-------	--

Sonntag, 26.10.

09.30	Wortgottesfeier zum Nationalfeiertag gestaltet vom Chor Cantate nova
-------	---

Dorffest – Verkostung von Messweinen

Wir durften auch heuer wieder beim 33. Dorffest mit dabei sein – mit unserem Stand vor dem Pfarrhof, wo wir die Gäste mit köstlichen burgenländischen Messweinen verwöhnen konnten und bei dem einen oder anderen Gläschen ins Gespräch kamen. Besonders schön war für uns der Festgottesdienst am Sonntag, den unsere Schola mit viel Schwung und Freude musikalisch gestaltete. Das Dorffest, das uns jedes Jahr an unser Kirchenpatrozinium Maria Geburt erinnert, war wieder ein herzliches Miteinander und ein wunderbarer Start in das neue Arbeitsjahr.



ANMELDUNG ZUR ERSTKOMMUNIONS-VORBEREITUNG

Wir starten mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion mit einem Elternabend am

**Mittwoch, 22.10.2025
um 19 Uhr
im Pfarrheim.**

Eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder die 2. Klasse VS besuchen oder älter sind und sich gerne auf die Feier der Erstkommunion vorbereiten wollen. Die Anmeldung zur Vorbereitung erfolgt im Rahmen des Elternabends!

ANMELDUNG ZUR TAUFE

Die Anmeldung erfolgt persönlich (nicht telefonisch!) im Pfarramt während der Bürozeiten.

Voraussetzung ist die Zugehörigkeit der Eltern und Paten zur röm.-kath. Kirche.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes
- aktuelle Taufscheine der Eltern und Paten (wenn nicht in Neudorf getauft)
- Heiratsurkunde
- kirchliche Trauungs-urkunde der Eltern

BÜRO - und SPRECHSTUNDEN

Samstag
9.00 - 12.00 Uhr

im Pfarramt
Hauptstraße 6
02622 / 77 270
neudoerfl@rk-pfarre.at

Infos auch unter:
www/martinus.at/neudoerfl



PFARRE NEUDÖRFEL

Hauptstraße 6
7201 Neudörfel
Tel.: +43 2622 772 50
E-Mail: neudorf@kfb-pfarre.at
http://www.martius.at/neudorf

TIERSEGNUNG

am 4. Okt. 2025
um 17:30 Uhr vor der Kirche
(im Anschluss findet um 18 Uhr die Messe statt)

Der Welttierschutztag am 4. Oktober steht im Zeichen des achtsamen Umgangs mit allen Mitgeschöpfen und ist Höhepunkt der kirchlichen „Schöpfungszeit“. Die katholische Kirche gedenkt an diesem Tag des Hl. Franziskus, welcher der Patron der Tiere und Umwelt ist, weshalb die Pfarre Neudörfel zur Tiersegnung einladet.



Bring dein(e) Haustier(e), ein Foto von ihnen oder ein Stofftier, das dich an sie erinnert, mit - gemeinsam erbitten wir Gottes Segen!



PFARRE NEUDÖRFEL

Hauptstraße 6
7201 Neudörfel
Tel.: +43 2622 772 50
E-Mail: neudorf@kfb-pfarre.at
http://www.martius.at/neudorf

Zeit zu leben ZEIT ZU BEWEGEN

Anmeldung bis 01.10.2025 auf der Website

B01 PILGERWEG ZUR LEBENSQUELLE



Route: Unser „Pilgerweg zur Lebensquelle“ führt uns von der Kirche durch Felder und Weingärten am Fuße des Rosalingebirges in den Wald zur Marienquelle, wo wir über die Quellen unseres Lebens nachdenken wollen. Von dort geht es auf die Lichtung vor der Hubertuskapelle und über den Radweg zurück nach Neudörfel.

Etappen: Pfarrkirche Mariä Geburt, Neudörfel/Leitha - Marienquelle (Sauerbründl) - Hubertuskapelle - Pfarrkirche Mariä Geburt, Neudörfel/Leitha

Wegbegleitung: Jutta Premhofer-Merchhart, Elisabeth Merchhart

Streckenlänge: 5 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Verpflegung: Selbstversorgung aus dem Rucksack, Einzelmöglichkeit zum Abschluss

Parkplatz: beim Treffpunkt

Kosten: -

11. Okt. 2025, 09:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrkirche Mariä Geburt, Neudörfel/Leitha
Kirchenplatz
7201 Neudörfel/Leitha

Der Frauenpilgerweg ist ein gemeinsames Projekt der Katholischen Frauenbewegung in allen Diözesen Österreichs: 10. Bundesland, 10. Bundesland, 10. Bundesland, 10. Bundesland, 10. Bundesland, 10. Bundesland, 10. Bundesland, 10. Bundesland, 10. Bundesland, 10. Bundesland.

www.frauenpilgerweg.at



PFARRE NEUDÖRFEL

Hauptstraße 6
7201 Neudörfel
Tel.: +43 2622 772 50
E-Mail: neudorf@kfb-pfarre.at
http://www.martius.at/neudorf

ERNTEDANK Fest

12. OKTOBER 2025

10 Uhr Messfeier
in der Don Bosco Halle

Anschließend Einladung zur Agape!

Sie sollen dem Herrn danken für seine Huld, für seine Wundertaten an den Menschen, denn er hat gesättigt die lechzende Kehle und die hungernde Kehle hat er gefüllt mit Gutem. - Psalm 107, 8-9



TOTEN GEDENKEN

**Samstag,
1. Nov. 2025**

15.00 Uhr
Totengedenken beim
Kriegerdenkmal

anschließend
Gräbersegnung am Friedhof



Pfarre Neudörfel
Diözese Wien



KINDER- UND JUGENDGRUPPEN PFARRE NEUDÖRFL WISE 2025/26

Hauptstraße 6
7201 Neudorf
Tel.: +43 2622 772 70
E-Mail: neudoerfl@rk-pfarre.at
<http://www.martinus.at/neudoerfl>

Jungschar Mini (von 6-10 Jahre) von 9-11 Uhr im Pfarrheim

4. Oktober 2025
8. November 2025
6. Dezember 2025

geleitet von Karina
Kruckenfellner und Lukas Fessl

Chormäuse – Kinder- und Jugendchor (ab 6 Jahre)

von 17-18 Uhr im Pfarrheim

Adventproben (für Weihnachten):
15. Dezember 2025
22. Dezember 2025

geleitet von Anna Janitsch und
Lea-Katharina Holzer

Jungschar Maxi (ab 10 Jahre) von 15-17 Uhr im Pfarrheim

27. September 2025
18. Oktober 2025
15. November 2025
6. Dezember 2025
31. Jänner 2026

geleitet von Anna Janitsch und
Elisabeth Marchhart

Eltern-Kind-Runde (0-5 Jahre) immer erster Dienstag im Monat (außer Jän.) von 14:30-16:30 Uhr im Pfarrheim

7. Oktober 2025
4. November 2025
2. Dezember 2025
13. Jänner 2026
3. Februar 2026

geleitet von Delphine Vögele und
Sandra Perger

Ministranten (ab 6 Jahre) von 17-18 Uhr in der Kirche

17. Oktober 2025
28. November 2025
19. Dezember 2025
30. Jänner 2026

geleitet von Jakob Janitsch,
Elisabeth und Michael Marchhart

Ansprechpersonen für:

- Chormäuse – Kinder- und Jugendchor:
Anna Janitsch: 0660 6179700
- Ministranten + Jungschar Maxi:
Elisabeth Marchhart: 0660 2216670
- Jungschar Mini:
Karina Kruckenfellner: 0664 5465480
- Eltern-Kind-Runde:
Delphine Vögele: 0660 8319475
Sandra Perger: 0664 9590837

Nachrichten von unseren Kleinsten



Ein runder Geburtstag zum Kindergartenstart –
Trixi Wegleitner feierte ihren 60er

Am 01.09. gab es im Kindergarten doppelten Grund zur Freude: Trixi Wegleitner, langjährige Kindergartenleiterin und Vorsitzende der Personalvertretung, feierte ihren 60. Geburtstag – und das ausgerechnet am ersten Kindergarten tag des neuen Jahres!

Schon in den frühen Morgenstunden trafen sich KollegInnen, um den Kindergarten für diesen besonderen Anlass festlich zu schmücken: Luftballons, ein roter Teppich, ein großes Geburtstagstransparent und liebevolle Details sorgten für einen herzlichen Empfang. Damit Trixi – ganz pflichtbewusst – nicht schon vor allen anderen im Haus war, wurde sie kurzerhand von zwei Kolleginnen von zuhause abgeholt. Im Kindergarten angekommen, erwartete sie ein umgetextetes Geburtstagslied als Ständchen, das für viele Lacher sorgte.



Ein echter Hingucker war auch das gesamte Team, das in extra angefertigten T-Shirts mit Fotos der Jubilarin erschien – eine humorvolle und liebevolle Geste, die für viele Schmunzler sorgte und den Tag noch besonderer machte. Neben dem Team gratulierten auch zahlreiche Kinder und Eltern mit lieben Worten. Die Freude über diesen besonderen Tag war im ganzen Haus spürbar.



Wir gratulieren Trixi ganz herzlich zum 60. Geburtstag und danken ihr für ihr unermüdliches Engagement, ihre Herzlichkeit und ihre stets offene Tür – eine Leitung mit Herz und Humor!

BABY / K I N D E R FLOHMARKT- NEUDÖRFEL

SONNTAG, 09.11.2025

VON 8:00 – 12:00 UHR



Standgebühr: 5€

Don Bosco Halle
Kranawettgasse 3a
7201 Neudorf

Für Verkäufer & Interessenten
Juliana Orsi: 06603437929
Sandra Perger: 06649590837

Die Personalvertretung gratulierte ebenfalls

Anlässlich ihres 60. Geburtstags gratulierte der Vorstand der Personalvertretung Trixi Wegleitner, Vorsitzende der Personalvertretung seit 2009, herzlich und überreichte ein Geschenk. Neben ihrer langjährigen Funktion stand an diesem Tag vor allem das persönliche Jubiläum im Mittelpunkt der Glückwünsche.



Nachrichten aus der Volksschule



Spannung, Spiel & Spaß

Am 01.09. war es endlich soweit: 55 aufgeregte ErstklässlerInnen durften ihren ersten Schultag erleben. Gemeinsam mit ihren Eltern wurden sie vom Kollegium der Volksschule Neudörfel herzlich empfangen und begaben sich auf eine Entdeckungsreise durch mehrere liebevoll vorbereitete Stationen. Überall wurde gebastelt, es erklangen erste fröhliche Lieder beim Musizieren, und beim Turnen gaben die Kinder mit vollem Einsatz alles — so konnten sie spielerisch neue Eindrücke sammeln, Freundschaften knüpfen und erste Schulerfahrungen machen.



Strahlende Gesichter der 1a zum Schulstart - auch Lehrerin Andrea Mancs freut sich auf dieses Schuljahr



Unsere stolzen Taferlklassler der 1b mit Lehrerin Magdalena Kaufmann am 1. Schultag



Mit Schultasche, Spaß und viel Freude - so begann für die 1c mit Lehrerin Annina Wonesch das Abenteuer Volksschule



Wir freuen uns sehr, dass ihr bei uns seid und wünschen allen ErstklässlerInnen einen fröhlichen, neugierigen und erfolgreichen Start in die Schulzeit. Schön, dass ihr da seid!

ASKÖ-Radworkshop

Früh üben lohnt sich: Wer gerne und sicher mit dem Fahrrad unterwegs sein möchte, profitiert von regelmäßigem Training. Radfahren stärkt die Fitness unserer Kinder, schont das Klima, lädt zur aktiven Nutzung des Rades ein und fördert Begegnungen.

Schon am 08.09. waren deshalb zwei Bewegungscoaches der ASKÖ Burgenland zu Gast in den 2. Klassen. Beide Trainerinnen führten mit den Kindern einen praxisnahen Radworkshop durch. Dabei konnten die SchülerInnen ihre Fahrtechnik unter Beweis stellen – eine ausgezeichnete Vorbereitung für die Radfahrprüfung, die aber erst in zwei Jahren stattfinden wird.



**KÜHLEN & HEIZEN
MIT EINEM SYSTEM**

■ Je nach Raumklima mit der Klimaanlage oder Wärmepumpe
■ Wir beraten Sie gerne: office@franye.at oder 0800 20 20 35

Franye Klimatechnik & Gebäudetechnik GmbH | Bad Sauerbrunn – Wien – Graz | www.franye.at

Nachrichten aus der Mittelschule



Strahlender Sonnenschein in der 1. Schulwoche bei den Outdooraktivitäten unserer Klassen

Alljährlich steht die erste Schulwoche unter dem Motto „Stärkung der Klassengemeinschaft und der Teamfähigkeit sowie Kennenlernen unserer neuen SchülerInnen untereinander“.

Neben den organisatorischen Tätigkeiten, die in der ersten Schulwoche in den einzelnen Klassen zu erledigen sind, ist es uns sehr wichtig, dass für unsere Kinder diese traditionelle Projektwoche zur Klassengemeinschaftsbildung beziehungsweise -stärkung bei uns an der Schule stattfindet. Hierbei können sich vor allem die SchülerInnen und LehrerInnen der neuen 1. Klassen intensiv kennenlernen, die Kids können sich an ihren neuen Lernort, die neuen Fächer und an das neue Gebäude gewöhnen, um startklar für das Schuljahr zu sein. Deshalb gab es neben vielen Kennenlernspielen und der Erkundung des Schulgebäudes auch einige Ausflüge.

Die 1a unternahm eine Wanderung zum Aussichtsturm nach Bad Sauerbrunn.



Auch die SchülerInnen der 1b und 1c marschierten gemeinsam nach Bad Sauerbrunn. Deren Ziel war das Wetterkreuz.



Die 2a wanderte ebenfalls zum Wetterkreuz. Bei diesem Ausflug beschäftigten sich die Kids mit Kartenkunde, den Himmelsrichtungen und wichtigen Orientierungshilfen (analoger Kompass).



Highlight in der 2b war der Wandertag am Mittwoch: Die Klasse wanderte nach Bad Sauerbrunn und verbrachte anschließend 2½ Stunden im Bad, um gemeinsam die letzten warmen Sonnenstrahlen des Septembers zu genießen.

Zu den Höhepunkten in der 2c zählten der Spaziergang nach Katzelsdorf sowie der Schwimmausflug nach Bad Sauerbrunn. Ein großartiger Auftakt ins neue Schuljahr!

I Beratung
I Planung
I Bauaufsicht
I Gutachten

A. Hauptstraße 47/2 | 7201 Neudorf | T. +43 2622 26500 | E. office@zachmann.at | W. www.zachmann.at

ARCHITEKT
ZACHMANN
ZT-GmbH



In der 3a wurden beim Besuch des Freibades Pötsching neben dem Turmspringen auch die Fertigkeiten im Tauchen und Langzeitschwimmen trainiert. Die Jugendlichen hatten trotz des nicht allzu warmen Wetters viel Spaß.

Die 3b wanderte gemütlich nach Wiener Neustadt. Hier stand der Schulanfang ganz im Zeichen des Mottos „Better together“, das gemeinschaftlich zum Jahresthema auserkoren wurde.



Für die SchülerInnen der 3c stand das Thema Achtsamkeit im Mittelpunkt. Um gut und ruhig ins neue Schuljahr zu starten, probierten die Kinder verschiedene Übungen aus – zum Beispiel sich selbst umarmen, bewusst atmen, auf die eigene Körperhaltung achten oder kleine Pausen in Stille genießen. So gelang ein achtsamer und entspannter Einstieg in das neue Schuljahr.



Im zweiten Teil der Woche begannen die Kinder mit dem Thema „Betriebe in Neudörfel“. Die SchülerInnen werden im Laufe des Schuljahres verschiedene Betriebe näher kennenlernen. Zum Einstieg erkundeten sie bei einem Rundgang durch den Ort, welche Firmen es in der Nähe gibt und welche Produkte dort hergestellt werden. Mit viel Freude und Neugier blicken die SchülerInnen nun auf die nächsten Wochen, in denen sie weitere Betriebe kennenlernen und spannende Einblicke in die Arbeitswelt der Gemeinde Neudörfel gewinnen werden.



Am Freitag spazierten die vierten Klassen gemeinsam zum Waldcafé. Bald werden einige SchülerInnen diesen Betrieb auch im Rahmen der Schwerpunktklasse „Talenteschmiede“ näher kennenlernen.



Wir heißen an dieser Stelle unsere SchülerInnen ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start in diesem Schuljahr bei uns in der MS Neudörfel!

Teifls Heurigen-Auftakt

Im August veranstaltete der ortsansässige Krampusverein, die Neudörfel Gfng Teifln, den ersten Teifls Heurigen. Die beste Location dafür bot der allseits beliebte Heurigen Steiger - Franz Steiger stellte als Obmann Stellvertreter seinen Hof zur Verfügung. Bei trockenem Wetter wurde ausgelassen getrunken und gegessen sowie bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Es freut uns, dass so viele Vereine unsere Veranstaltung unterstützt haben, und wir sind dankbar für jeden Einzelnen, der diesen Abend so erfolgreich gemacht hat. Nun kann die Wintersaison für uns starten! Termine werden demnächst bekannt gegeben.

GFZN-Neuigkeiten



Mehrere Gründe zum Feiern

Am 14.08. fand neuerlich das traditionelle Wurststangen Schnapsen der Gesellschaft der Freunde Zollikofens in Neudörfel beim Heurigen Steiger statt.



Der Heurige öffnet dankenswerterweise immer an diesem besonderen Tag extra seine Pforten, um die Freunde der Gesellschaft Zollikofens in Neudörfel zu bewirten und zu einem gelungenen Abend beizutragen.



Auch in diesem Jahr haben Bgm. Dieter Posch, viele GemeinderätInnen, Firmen, Heurige und Privatpersonen unzählige Preise gespendet und so ist die Verlosung immer ein besonderer Höhepunkt dieser Veranstaltung.

Neues vom Seniorenbund

Glückwünsche an unsere Mitglieder



In den Sommermonaten gratulierten wir unseren Mitgliedern Anneliese Flatschler (Bild rechts), Johann Flatschler und Adriane Endlweber zum 80. Geburtstag sowie Maria Vogl zum 94. Geburtstag und überreichten den Jubilaren ein kleines Geschenk. Wir wünschen auch auf diesem Wege alles Gute und vor allem Gesundheit.



Am **Mittwoch, den 08.10.2025 | 12.30 Uhr**
heißt es im Martinihof

"Herminen-Treffen"

Ob jung, erfahren, humorvoll oder neugierig –
hier zählt nur eins: dein Name ist Hermine!

Wir freuen uns auf ein
gemütliches Beisammensein, nette Gespräche und
vielleicht das ein oder andere „Namensgeheimnis“.

Rückmeldung erbeten
02622 77 440

JANSKA

SANITÄR - HEIZEN | KÜHLEN

Ihr Partner für
Heizungsinstallationen
Sanitärinstallationen
Wartungs- und
Reparaturarbeiten



Hauptstraße 127 | 7201 Neudorf | office@janska.at
+43 2622 77 1 88 | www.janska.at

Des Lebens Sinn

Wo liegt des Lebens Sinn,
etwa im Verhalten zum persönlichen Gewinn?
Selbstentfaltung, lasse Konventionen dahin,
Klischeevorstellungen im Rahmen
einer bürgerlichen Gesellschaft,
wo Neid und Zwiertacht gedeiht,
Feindseligkeit und Gehässigkeit.

Mache ich mich für andere Menschen bereit,
wo der Segen für das menschliche Gefühl gedeiht.
Das Leben - es ist mal so,
hält Gutes und Böses bereit.

Man gehe im Leben vor mit klarer Weitsichtigkeit -
das Leben hält für uns Menschen vieles bereit.

Roman Moser

EINLADUNG — MITGLIED DES INTERNATIONALEN VOLKSPORTVERBANDES

53. IVV-FIT

Martiniwanderung

NEUDÖRFL

SONNTAG, 19. OKTOBER 2025

Veranstalter: ASKÖ-Neudorf, Sektion Wandern
Ehrenschrift: Bgm. Dieter Posch
Strecke: 12 km
Start: Ab 7:00 bis 11:00 Uhr, Martinihof
Letzte Zielankunft: 15:00 Uhr



 Auszeichnungen
der Vorjahre

 Minipokal
Kinder

Startgebühr Medaille: 5,00 €
Nachnennungsgebühr: 1,50 €
IVV Stempel ohne Medaille: 2,00 €
Wanderung ohne Stempel: frei
Nachnennungen: am Start bis 11:00 Uhr

Auskunft: Robert Oltam, Raiffeisengasse 18, Tel.: 0680/3181566

SCN-Nachrichten



Drassmarkt – SCN 0:4 (0:1)

So deutlich, wie das Ergebnis am Ende ist, war die Partie eigentlich nicht, aber Tormann Furik war nicht zu bezwingen und vorne konnten wir alle Chancen nutzen. Unnötig war die gelb-rote Karte für Szileszki. Torschützen waren Haladej, Szileszki sowie Tanyi (2) in der Nachspielzeit.

Die U23 musste sich in einer ausgeglichenen Partie 2:0 geschlagen geben. Den Unterschied machten 3- 4 Routiniers beim Gegner, während bei uns urlaubsbedingt noch einige Spieler fehlten.

SCN – Pilgersdorf 4:0 (1:0)

Nach zehn Spielen ohne Sieg gelang es erstmals wieder, die Gäste zu schlagen und das völlig verdient. Auch wenn sich die Gäste lange wehrten, war die mannschaftliche Leistung der Benes-Truppe zu stark und der Sieg in dieser Höhe auch verdient. Torschützen waren Toth, Egri, Yusuf Borazancioglu und Tanyi. Somit wurden auch die neuen Dressen gebührend eingeweiht – herzlichen Dank an die Raika Neudörf, MR ETech, Malerei Hörandl sowie Alex Hoffmann. Der SCN bedankt sich weiters bei Obmann-Stv. Wolfgang Hajek für die Matchballspende.

SCN – SV Waha St. Margarethen 1:5 (1:3) - zweite Runde BFV-Cup

Leider hat Schiri Braunschmidt mit einer dubiosen roten Karte in der sechsten Minute gegen Filip Chromy die Partie soweit beeinflusst, dass ein echter Vergleich mit dem Burgenland-Liga Klub nicht möglich war, auch wenn wir sogar zum 1:1 ausgleichen konnten und danach durch Borazancioglu sowie Haladej Chancen auf die Führung ausließen. Danach nutzte St. Margarethen die vorhandenen Räume aus und siegte letztendlich klar. Torschütze für den SCN war Tanyi.

SV Schattendorf – SCN 7:1 (3:1)

Obwohl mit Chromy und Nagy zwei Spieler fehlten, war mit dieser Schlappe nach den bisherigen Spielen nicht zu rechnen. Während bei uns unerklärliche Unsicherheit von Beginn an zu spüren war, gingen die Heimischen mit vollem Einsatz zur Sache. Tanyi brachte uns zwar in Führung, doch dann nahm das Unglück seinen Lauf. Zwei idente Tore – Corner und Abstauber – sowie ein klares Abseitstor brachten die Halbzeitführung. Gleich nach der Pause führte eine schöne Aktion zum 4:1, während Haladej danach im direkten Duell an Bernhardt scheiterte. Ein weiteres Tor nach einem Corner sowie zum Abschluss zwei Konterttore besiegelten die höchste Niederlage seit langem.

Positiver Lichtblick war die aufopfernde Leistung der U23, die trotz zweier Ausschlüsse wegen Notbremsen durch ein Tor von Kerem Borazancioglu noch ein 1:1 Remis erkämpfte.

SCN – Oberpetersdorf/Schwarzenbach 3:2 (1:0)

Obwohl wir nach zwei Minuten durch Haladej mit 1:0 in Führung gingen, in der ersten Hälfte lange das Spiel kontrollierten und mehrmals gute Möglichkeiten zur Vorentscheidung ausließen, mussten wir nach dem Ausgleich zum 1:1 hart kämpfen. Trotz numerischer Unterlegenheit wegen Gelb/Rot gegen Kastler in der 78. Minute setzten wir uns mit zwei Toren von Tanyi letztendlich verdient durch, auch wenn der Gegner lange ebenbürtig war und ein Unentschieden gerecht gewesen wäre.

Die U23 siegte durch ein Tor von Daniel Hammerschmiedt mit 1:0. Der SCN bedankt sich bei den LEHODIs für die Versorgung der VIPs mit Fleischladerl vom Martinihof.



ASV Drassburg – SCN 0:0 (0:0)

Wie im Vorfeld befürchtet, war die Partie trotz der aktuellen Tabellensituation – Erster gegen Letzter – eine schwierige und bis auf wenige Minuten kurz vor sowie die ersten 10 Minuten nach der Pause, in denen einige gute Chancen vom Goalie der Heimischen vereitelt wurden, ein Spiel zum Vergessen. Furik rettete mit zwei Paraden zumindest noch den Auswärtspunkt. Die Verletzung von Nagy kurz vor Schluss sowie die beiden Ausschlüsse von Haladej wegen Schiri-Beleidigung sowie Sagir wegen Tätlichkeit passen zur Leistung und machen die nächsten Wochen nicht leichter.

Die U23 musste sich 4:0 geschlagen geben, obwohl sie lange Zeit wieder einmal ebenbürtig war, aber die vorhandenen Chancen nicht verwerten konnte.

SCN - SpG Kaisersdorf/St. Martin 5:1 (3:1)

Nach der letztwöchigen schwachen Darbietung zeigte die Mannschaft die richtige Reaktion und konnte trotz dreier Ausfälle (Verletzung Nagy sowie Sperren Haladej und Sagir) durch eine kompakte Mannschaftsleistung einen überzeugenden Heimsieg feiern. Neben den fünf Toren durch Szileszki (3) sowie Tanyi (2) wurden weitere Chancen auf einen noch höheren Sieg ausgelassen. Erfreulich war die Leistung der vier jungen Eigenbauspieler, die von Beginn ran mussten und alle überzeugten.

Die U23 siegte ebenfalls souverän mit 3:0 durch Tore von K. Borazancioglu, D. Rucker sowie A. Kilicaslan.

Der SCN bedankt sich herzlich beim Heurigen Steiger für die Versorgung des VIP-Clubs mit einer köstlichen Heurigen- & Käseplatte.

Neues aus dem Nachwuchs

Auch im Nachwuchs hat die Herbstmeisterschaft begonnen und die ersten Siege konnten bejubelt werden, wobei der Fokus auf der Weiterentwicklung und dem Spaß am Fussball liegt.



Die Bambini des SC Neudorf beim Saisonstart in Pöttching.

Eine Nacht in Tracht

SAMSTAG, 18.10.25

DON BOSCO HALLE NEUDORF

BEGINN 20:25 EINLASS 19:30

GRENZENLOS XL
aus dem Burgenland

RIESENTOMBOLA

EINTRITT FREIE SPENDE

TISCHRESERVIERUNG UNTER 0676 5041220

Gemeinsam mehr erreichen.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Die ganze Story auf wirmachtsmoeglich.at



Festakt

ZUM NATIONALFEIERTAG

26
OKT

09.30 Uhr

Wortgottesfeier in der Kirche

10.15 Uhr

Platzkonzert MV Szent Miklos
vor dem Martinihof

10.30 Uhr

Festakt im Martinihof
"An die Jugend" -
Festansprache des Bürgermeisters
JungbürgerInnenfeier
Ehrung verdienter NeudörflerInnen
anschl. kleines Buffet

Weitere Mitwirkende:

Sportunion Neudörfl Sektion Gymnastik

Chor der Volksschule

Chor Cantate nova

MGV Liederkranz

BITTE BEFLAGGEN SIE IHR HAUS!